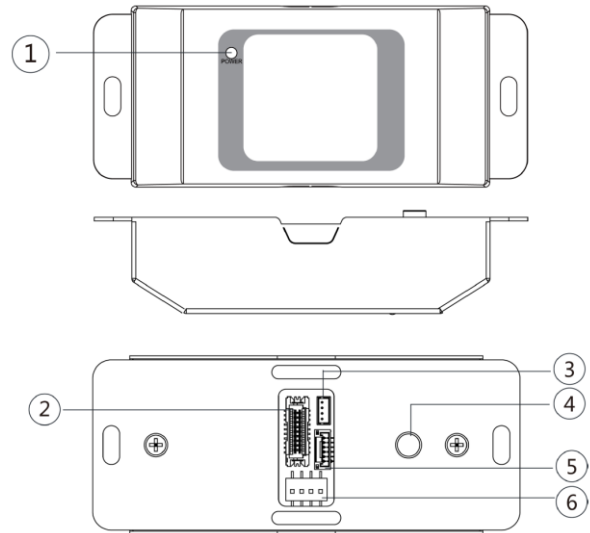


Einsatz des Hikvision Secure Modules DS-K2M061 empfohlen.

Das Modul wird im geschützten Innenbereich installiert und empfängt mittels RS-485-Verbindung die Schaltbefehle der Türstation. Elektrische Türöffner werden direkt mit dem Sicherheitsmodul verdrahtet, statt an der Türstation.

Erhält die Türstation einen Türöffnungsbefehl von einer Innenstation, wird stattdessen dieser Befehl über den RS-485-Bus an das Secure Modul gesendet.

Übersicht DS-K2M061



Nummer	Beschreibung
1	Power LED: Leuchtet die LED rot, ist das Modul mit Spannung versorgt und betriebsbereit
2	Kommunikations-Schnittstelle (Kabel)
3	Debugging-Schnittstelle (nur für Hersteller)
4	Sabotagekontakt
5	Wiegand-Schnittstelle
6	Dip-Schalter

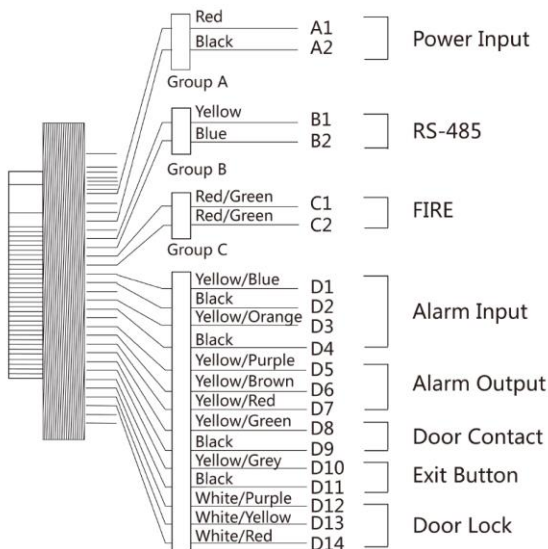
Kommunikations-Schnittstelle

Schließen Sie Zutrittskontrollgeräte, Türsteuerungseinheiten (z.B.: Wiegand-Kartenleser), Türschlösser oder andere Geräte am Sicherheitsmodul an, um eine sichere Kommunikation herzustellen.

Zur Absicherung von elektrischen Türöffnern in Kombination mit der Türstation, wird das Modul am RS-485-Bus angeschlossen.

Hinweis

Die Anleitung bezieht sich auf den spezifischen Einsatz des Sicherheitsmoduls im Kontext der modularen Türstation. Möchten Sie das Sicherheitsmodul für andere Zwecke einsetzen, verwenden Sie bitte das zugehörte Handbuch des Moduls.



Verhalten bei Spannungsverlust

Achten Sie bei der Installation darauf, dass im Falle eines Spannungsverlustes, sowohl das Sicherheitsmodul, als auch die Türstation im besten Fall über eine gepufferte Quelle betrieben werden kann (z.B.: Pufferung des PoE-Switches der Türstation und 12V Netzteil für Sicherheitsmodul und elektrischer Türöffner)

Zusätzliche Eingänge anschließen

Die Kontakte für den magnetischen Türsensor (DOOR_SENSOR) und manuellen Türöffner (DOOR_Button) können ebenfalls am Sicherheitsmodul angeschlossen werden.

Anschluss des Türöffners

Schließen Sie den elektrischen Türöffner am Kabel D13/D14 an.

	Kabel	Name	Beschreibung
A	A1 (rot)	+12V	Spannungsversorgung
	A2 (schwarz)	GND	
B	B1 (gelb)	RS-485+	RS-485 Datenbus
	B2 (blau)	RS-485-	
C	D8 (gelb/grün)	DOOR_SENSOR	Magnetkontakt Türe
	D9 (schwarz)	GND	
	D10 (gelb/grau)	DOOR_Button	Exit-Taster
	D11 (schwarz)	GND	
	D12 (weiß/lilla)	DOOR_NC	
	D13 (weiß/gelb)	DOOR_COM	
	D14 (weiß/rot)	DOOR_NO	

Programmierung DIP-Switch

Stellen Sie am DIP-Switch die passende ID ein

Dip-Schalter	ID	Bedeutung
ON, OFF, OFF, OFF	1	Schaltet softwareseitig Relais1
OFF, ON, OFF, OFF	2	Schaltet softwareseitig Relais2

Je nach Dip-Schalter-Stellung am Sicherheitsmodul, werden die Schaltbefehle vom Hauptmodul für Relais1/2 an das Sicherheitsmodul weitergeleitet.

Verkabelung

Das Sicherheitsmodul muss an letzter Position im RS-485 Datenbus angeschlossen werden. Im Lieferumfang der 2-fach/3-fach Rahmen befindet sich dafür ein verdrehtes Anschlusskabel mit 2 Adern (gelb/orange) und passendem Anschlussstecker. Sie können alternativ ein 4-adriges Datenbuskabel auftrennen und entsprechend anschließen:

- Orange: RS-485+
- Gelb: RS-485-
- Schwarz: GND
- Rot: 12V +

Die RS-485 Datenleitung sollte eine Länge von 50 Meter nicht überschreiten. Der Anschluss eines Sicherheitsmoduls hat keinen Einfluss auf die Gesamtzahl der Erweiterungsmodule (max. 8).

Installationshinweise Sicherheitsmodul

Achten Sie auf folgende Hinweise beim Einsatz des Sicherheitsmoduls.

Spannungsversorgung

Das Sicherheitsmodul setzt eine Spannungsversorgung von 12V 0,5A (6Watt) voraus. Sie können die Spannungsversorgung des Hauptmoduls dafür verwenden, achten Sie jedoch darauf, dass die Gesamtausgangsleistung des Hauptmoduls inkl. aller Erweiterungsmodule nicht überschritten wird. Wir empfehlen den Betrieb des Sicherheitsmoduls mit einer separaten Spannungsquelle.

Verdrahtungsbeispiel DS-K2M061

